

## Ein Glaubensbekenntnis auf der Linie vom Biblisch-Reformatorischem Protestantismus.

---

SOLA SCRIPTURA	ALLEIN DIE SCHRIFT
SOLUS CHRISTUS	ALLEIN CHRISTUS
SOLA GRATIA	ALLEIN AUS GNADE
SOLA FIDE	ALLEIN DURCH GLAUBEN
SOLI DEO GLORIA	ALLEIN GOTT SEI EHRE

Wir akzeptieren die Heilige Schrift (bestehend aus 66 Büchern des Alten und Neuen Testaments) so, wie sie ursprünglich gegeben wurde, als das inspirierte, unfehlbare und irrtumslose Wort Gottes. Wir anerkennen die Heilige Schrift als unsere einzige Autorität in allen Fragen des Glaubens und des Lebens; wir glauben die Lehren, welche sie offenbart. Insbesondere glauben wir:

- ① an den einzig wahren und lebendigen Gott, die Heilige Dreieinigkeit göttlicher Personen in vollkommener Einheit, unwandelbar, gemeinsam gleichen Wesens, gemeinsam ewig, Vater, Sohn und Heiliger Geist, und souverän in Schöpfung, Vorsehung und Erlösung.
- ② an den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der heilig, gerecht, voller Gnade und Liebe ist. In Seiner grenzenlosen Liebe sandte Er den Sohn, dass die Welt durch Ihn gerettet werde.
- ③ an den Herrn Jesus Christus, den einzigen und menschengewordenen Sohn Gottes, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria; in der Folge war Sein Menschsein wirklich und sündlos, und Sein Lehren war frei von Irrtum. Wir glauben, dass Er durch Seinen Tod am Kreuz stellvertretende Sühne und ein vollkommenes Opfer für unsere Sünden vollbrachte, dass Er über Tod, Sünde und Satan triumphierte; dass Er leiblich aus dem Grabe auferstand, auffuhr in den Himmel, wo Er jetzt zur Rechten Gottes sitzt.
- ④ an den Heiligen Geist, die dritte Person der Gottheit, den Urheber der Erneuerung, durch welchen Menschen zur Überführung von der Sünde, zur Busse und zum Glauben an den Herrn Jesus Christus gebracht werden, und der dem Gläubigen zur Heiligung innewohnt. Die Gemeinde wird in der Anbetung Gottes und in ihrem Wirken durch den Heiligen Geist geleitet; Er erfüllt ihr Leben und Zeugnis mit Kraft.
- ⑤ dass die menschliche Natur als Folge des Sündenfalles schuldig und verdorben wurde, so dass alle Menschen der Strafe unterliegen, welche Gott – in Seinem Zorn – gegen die Sünde beschlossen hat. Nichtsdestotrotz sind diejenigen, die unbusfertig bleiben, für ihr willentliches Verharren in Sünde und Unglauben voll verantwortlich.
- ⑥ dass Sünder allein durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus und auf der Grundlage Seines Todes umsonst von Gott gerechtfertigt werden, der alle ihre Sünden vergibt, indem sie Christus zugerechnet werden, dessen Gerechtigkeit ihnen zugerechnet wird. Deshalb geschieht die Erlösung aus Gnade und nicht durch menschliches Verdienst oder Werk.
- ⑦ dass diejenigen, welche durch Gott den Vater erwählt und durch das Blut des Herrn Jesus Christus erlöst und durch den Heiligen Geist geheiligt sind, Glieder der weltweiten Gemeinde sind, des Leibes, dessen Haupt Christus ist. Diese Gemeinde findet ihren sichtbaren Ausdruck in örtlichen Gemeinden, von denen jede einzelne ihre Einheit mit Christus manifestiert, indem sie die Reinheit von Leben und Lehre bewahrt, sowie Spaltung und Irrlehre vermeidet.
- ⑧ dass der Herr Jesus Christus sichtbar und persönlich in Macht und Herrlichkeit wiederkommen wird. Wir glauben, dass es eine Auferstehung und ein letztes Gericht aller Menschen geben wird, auf das ewige Segnung für die Gläubigen und ewige Strafe für die Ungläubigen folgen werden.

Formuliert *in enger Anlehnung* an das "Doctrinal Statement" des "Evangelical Theological College of Wales (ETCW)". Für diese deutschsprachige Fassung ist dennoch allein der Übersetzer, Reinhard Möller, verantwortlich. [Das ETCW hieß später: "Wales Evangelical Seminary of Theology / WEST", heute: "Union School of Theology" (<https://www.ust.ac.uk/>).]